

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	413
		TOP:	12
Verhandlung		Drucksache:	917/2021
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	30.11.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:	Herr Hausiel (ASW)		
Protokollführung:	Frau Klemm / ba		
Betreff:	Auslobung Realisierungswettbewerb für das Neubauprojekt "Rosensteinstraße" im Stadtbezirk S-Nord		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung u. Technik v. 23.11.2021, öffentlich, Nr. 382
 Ergebnis: Die GRDRs 917/2021 ist mit der Maßgabe einggebracht, eine Höhenbegrenzung der Gebäude auf 20 m in den Auslobungstext aufzunehmen.

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 10.11.2021, GRDRs 917/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung des im Entwurf der Auslobung vorgeschlagenen Wettbewerbsverfahrens für das Flurstück 9242/5 an der Rosensteinstraße im Stadtbezirk Stuttgart-Nord wird zugestimmt und die Preisrichter aus dem Ratsgremium benannt.
2. Von den Inhalten der Auslobung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll ist sie in Papierform angehängt.

Herr Hausiel berichtet im Sinne seiner Präsentation. Ergänzende Anmerkungen sind nachfolgend in zusammengefasster Form mit Verweis auf die jeweilige Foliennummer wiedergegeben.

Die EPPLEZWEI GmbH als Vorhabenträgerin und Ausloberin des Wettbewerbs entwickle das Grundstück an der Rosensteinstraße, erläutert der Berichterstattende (Folie 2). Ziel sei die Realisierung einer qualitativ anspruchsvollen Wohn- und Gewerbebebauung (Folie 3). Nach der Preisrichtervorbesprechung (31.01.2022) und dem Rückfragenkolloquium mit Besichtigung (04.03.2022) solle am 15.07.2022 - noch vor der Sommerpause - die Preisgerichtssitzung stattfinden. Danach führt Herr Hausiel die in die GRDRs 917/2021 eingeflossenen Richtigstellungen aus:

- Es handele sich um einen ein- und nicht um einen zweistufigen Wettbewerb (Folie 5)
- Die Verkehrsplanung in Anlage 3 sei im Sinne des Radverkehrs optimiert worden (Folie 6)
- Begrifflichkeiten der Wohnbauprogramme habe man aktualisiert (Folien 7, 8)

StRin Schiener (90/GRÜNE) vermisst die explizite Höhenbegrenzung der Gebäude auf 20 m in der Beschlussvorlage, die als Maßgabe für die Einbringung in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Technik am 23.11.2021 festgelegt wurde. Herr Hausiel verweist auf die entsprechende, übliche Formulierung im Auslobungstext (Seite 27, Anlage zur GRDRs 917/2021), die diese Maßgabe einschließe.

Die heute gezeigte Präsentation werde den Ausschussmitgliedern im Nachgang zu der Sitzung zugestellt, sagt er des Weiteren zu.

StR Serwani (FDP) kritisiert den grundsätzlichen Ausschluss von oberirdischen Stellplätzen (Seite 33, Seite 27, Anlage zur GRDRs 917/2021) und beantragt eine Änderung der Auslobung in der Form, dass mindestens 2 oberirdische Parkplätze für Pflegedienste, mobilitätseingeschränkte Personen usw. vorgesehen werden. Es erhebt sich kein Widerspruch. BM Pätzold und Herr Hausiel sagen zu, dem Antrag zu entsprechen. Letzterer weist auf die barrierefreie Erschließung von der Tiefgarage in das Gebäude hin.

Nach einem Hinweis von StRin Köngeter (PULS) bestätigt der Vorsitzende, der Fraktionen-Proporz der Sachpreisrichter-Aufstellung entspreche nicht den derzeitigen Fraktionsverhältnissen, und kündigt eine aktualisierte Liste im Nachgang zu der heutigen Ausschusssitzung an. Gleichzeitig bittet er die Fraktionen um Benennung ihrer jeweiligen Vertreter.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt, mit der Maßgabe, den aktuellen Sachpreisrichter-Proporz der Fraktionen und 2 zusätzliche, oberirdische Stellplätze in den Auslobungstext (Anlage zu GR Drs. 917/2021) einzuarbeiten.

Zur Beurkundung

Klemm / ba

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
Baurechtsamt (2)
Amt für Umweltschutz

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB/82
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. BVin Nord
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 7. Fraktion FW
 8. AfD-Fraktion